

Brandbergerblatt



2

Herzliche Einladung an alle
BrandbergerInnen zum
Ziela Feschtl 2018

ZIELA FESCHTL
19. Mai 2018

JABBERWALKY
Vorgruppe Klauauf ab 21.00 Uhr

VK: EUR 6,00
AK: EUR 8,00

Einlass ab 16 Jahre
Ausweiskontrolle!

GRATIS Shuttlebus ab Sennerei
Bei jeder Witterung

RAIFFEISENBANK MÄYRHOFEN
UND UMGEBUNG

SPORER

EISENBACHER Mautstelle Zillergrund

Aus der Gemeindestube

Bei der am 17. April stattgefundenen GR Sitzung wurde folgendes beschlossen bzw. besprochen:

- Um einen Um- und Zubau durchführen zu können, müssen beim Haus Nr. 166 von Seekirchner Matthias kleine Flächen umgewidmet werden. Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig.
- Um den Eingangsbereich zu sanieren, muss bei Christian Tasser der bestehende Bebauungsplan geändert und die festgelegte Baugrenzlinie für das EG und 1. OG gestaffelt ausgeführt werden. Nach ausführlicher Erläuterung beschließt der Gemeinderat den ausgearbeiteten Entwurf von Dipl. Ing. Andreas Walder.
- Nach dem Umbau beim Recyclinghof soll es für die Bewohner eine digitale Karte geben. Diese soll vorläufig für die Abrechnung der Altstoffe verwendet werden. Diese Karte wird Zillertalcard genannt, und kann um Vieles erweitert werden (z.B.: Zutritt zum Recyclinghof, Schwimmbadeintritte,...)
- Hoflacher Markus und Wildauer Silvia möchten ihr bald schulpflichtiges Pflegekind Xenia in der ASO Fügen unterbringen, da ein Schulbesuch in der VS Brandberg wenig Sinn ergibt. Die Schule in Fügen arbeitet mit dem Verein EULE zusammen. Dadurch ist eine angemessene Betreuung durch Logopädie, Ergopädie usw. wochentags bis 16.00 Uhr gewährleistet. Der Gemeinderat beschließt, den jährlichen Schulbeitrag an die Gemeinde Fügen zu übernehmen.
- Es wird beschlossen, dass die Erschließungskosten im Zuge des Zu- und Umbaus des Gemeindegebäudes nicht vorgeschrieben werden, da die Einhebung dieser Gebühren nur eine Umschichtung und mehr Arbeitsaufwand darstellt.
- Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 liegt vor. Einnahmen von €1.194.146,83 stehen Ausgaben von €1.204.930,42 gegenüber. Somit ergibt sich ein Ergebnis von €-10.783,59
- Ab 25. Mai tritt ein neues Datenschutzgesetz in Kraft. Da dies ein sehr sensibles Thema ist und mit hohen Strafen verbunden ist, nimmt die Gemeinde die Hilfestellung der GemNova in Anspruch, um Erstmaßnahmen und Umsetzungsschritte zu erstellen.
- Mit A1 wird ein Vertrag für das Breitbandnetz abgeschlossen. A1 erklärt sich nach langen Verhandlungen bereit die gesamten vorhandenen Leerrohre im Gemeindegebiet von Brandberg in das Eigentum der Gemeinde zu übergeben, und kann dafür ebenfalls, wie bereits die Fa. TirolNet oder UPC als Betreiber auftreten, ebenso wird eine unentgeltliche Nutzung des Kollokationsraumes zu gesagt. Die 30%ige Umsatzbeteiligung wird ebenso wie bei allen anderen Betreibern eingehoben. Durch die vorhandenen Leerrohre kann dann beim Endausbau die Glasfaser bis zum Haus Stein Nr. 25 eingeblasen werden.
- Durch die Verschiebung des Baustarts vom Gemeindegebäude haben nun 4 Baufirmen Angebote abgegeben. Den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten erhält die Fa. Lechner. Um die Übersiedelung ins Haus Arnika schnell über die Bühne zu bringen, werden die Vereine zur Mithilfe gebeten.

Zum Muttertag...



*Liebe Mutter,
Ich lieb die so fest,
wie der Baum seine Äst,
wie der Himmel seine Stern,
so hab ich dich gern!*

Muttertagtips.com



EISENBACHER
MAYRHOFEN ZILLERTAL
✓ BERATUNG ✓ PREIS ✓ SERVICE

Alois Kröll
Spezialitäten aus dem Zillertal

**Raiffeisenbank
Mayrhofen und Umgebung**

